Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 4. Juni 2010, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Felix Mendelssohn Bartholdy

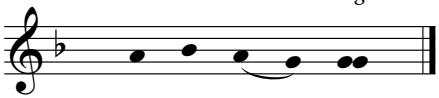
(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Freie Phantasie

Rekonstruktion einer Improvisation Mendelssohns vom 6. August 1840 in der Thomaskirche

Unter den Zuhören des Mendelssohnschen Orgelkonzertes war Robert Schumann, der in der »Neuen Zeitschrift für Musik« schrieb: »Den Schluß machte eine Phantasie Mendelssohn's, worin er sich denn zeigte in voller Künstlerglorie; sie war auf einen Choral, irr' ich nicht, auf den Text ›O Haupt voll Blut und Wunden‹ basirt, in den er später den Namen B a c h und einen Fugensatz einflocht, und rundete sich zu einem so klaren, meisterhaften Ganzen, dass es gedruckt ein fertiges Kunstwerk gäbe.«

Ingressus
(Eingang)

Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Robert Schumann

(* 8.6.1810, Zwickau; † 29.7.1856, Bonn/Endenich)

Verzweifle nicht im Schmerzenstal

Erster Teil der Motette op. 93
Bearbeitung für zwei gemischte Chöre von Georg Christoph Biller

Verzweifle nicht im Schmerzenstal,· wo manche Wonne quillt aus Qual.
Oft braust der Sturm, und hinter ihm · ein Säuseln Gottes allzumal.
Die Wolke droht, da fällt aus ihr · ein Lichtstrahl, nicht ein Wetterstrahl.

Friedrich Rückert

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Jesu, meine Freude

aus der gleichnamigen Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor
(EA: vermutlich 1723)

CHORAL
Jesu, meine Freude, · meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, wie lange · ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, · mein Bräutigam
außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

Römer 8:1, 2, 9

CHORAL
Unter deinem Schirmen · bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.
Laß den Satan wittern, · laß den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken: · Jesus will mich decken.

Johann Franck, 1653

Leitung: Richard Mauersberger, 1. Präfekt des Thomanerchores

Ansprache

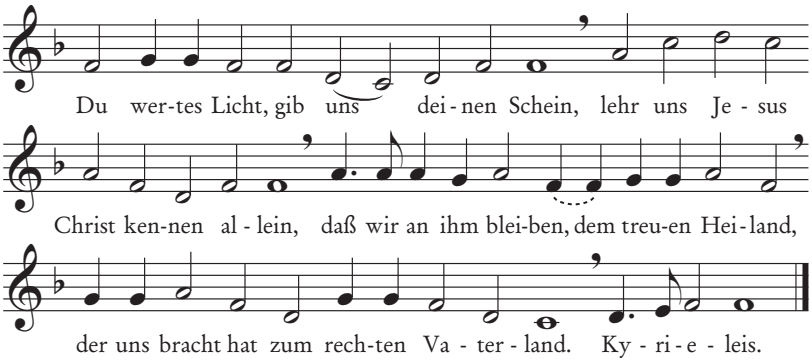
Superintendent i. R. Ekkehard Vollbach

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Nun bitten wir den Heiligen Geist« EG 124

Melodie: 13. Jh., Jistebnitz ~1420, Wittenberg 1524

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)
Nun bitten wir den Heiligen Geist · um den rechten Glauben allermeist,
daß er uns behüte an unserm Ende, · wenn wir heimfahrn aus diesem Elende.
Kyrieleis.

2. Gemeinde

3. Chor
Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst, · laß uns empfinden der Lieb Inbrunst,
daß wir uns von Herzen einander lieben · und im Frieden auf einem Sinn bleiben.
Kyrieleis.

4. Gemeinde
Du höchster Tröster in aller Not, · hilf, daß wir nicht fürchten Schand noch Tod,
daß in uns die Sinne nicht verzagen, · wenn der Feind wird das Leben verklagen.
Kyrieleis. *1. Strophe: 13. Jh.; 2.–4. Strophe: Martin Luther, 1524*

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)

Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Johann Sebastian Bach
Weg mit allen Schätzen
aus der Motette »Jesu, meine Freude« BWV 227 für fünfstimmigen Chor

CHORAL
Weg mit allen Schätzen! · Du bist mein Ergötzen, · Jesu, meine Lust!
Weg ihr eitlen Ehren, · ich mag euch nicht hören, · bleibt mir unbewußt!
Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, ob ich viel muß leiden, · nicht von Jesu scheiden.

> So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen; der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen.
>
> So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterbliche Leiber lebendig machen um des willen, daß sein Geist in euch wohnet.
>
> *Römer 8:10, 11*

CHORAL
Weicht, ihr Trauergeister, · denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben, · muß auch ihr Betrüben · lauter Zucker sein.
Duld ich schon · hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide, · Jesu, meine Freude.

Johann Franck, 1653

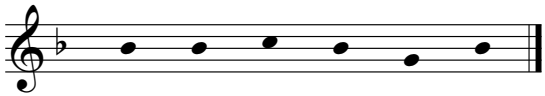
Leitung: Maximilian Olschewski, 2. Präfekt des Thomanerchores

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach
Andante
aus der Triosonate d-Moll BWV 527 für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller
Richard Mauersberger und
Maximilian Olschewski, Präfekten des Thomanerchores

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 5. Juni 2010, 15 Uhr
Sonder-Motette in der Thomaskirche zum 200. Geburtstag von Robert Schumann
Robert Schumann: Missa sacra op. 147
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

1. Sonntag nach Trinitatis, 6. Juni 2010, 11 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst »Leipzig – hin zur Mitte«
10.45 Uhr Sammlung (bei Bläsermusik) an den Stationen
– *Augustusplatz*
– *Hauptbahnhof (Grünanlage gegenüber)*
– *Thomaskirche (Mendelssohn-Portal)*
– *Wilhelm-Leuschner-Platz (Grünanlage Schillerstraße)*
– *Nikolaikirchhof*
11 Uhr Beginn des Gottesdienstes an den fünf Stationen, Weg zum Nikolaikirchhof

11.–20. Juni 2010
Bachfest Leipzig »Bach – Schumann – Brahms«

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

glauben singen lernen 800 Jahre THOMANA

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen

THOMANERCHOR
LEIPZIG

Veranstaltungen mit dem Thomanerchor zum Bachfest 2010 »Bach – Schumann – Brahms«

Eröffnungskonzert – Freitag, 11. Juni 2010, 17 Uhr
Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge a-Moll BWV 543
Johannes Brahms: Fest- und Gedenksprüche op. 109
Robert Schumann: Missa sacra op. 147
Johann Sebastian Bach: Magnificat BWV 243
Sybilla Rubens (Sopran), Elisabeth von Magnus (Alt), Martin Petzold (Tenor), Hanno Müller-Brachmann (Baß) · Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Gottesdienst – Sonntag, 13. Juni 2010, 9.30 Uhr
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 75 »Die Elenden sollen essen«
Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Forum-Thomanum-Tag – Montag, 14. Juni 2010

9.30 Uhr	Mette mit dem Thomanerchor (Lutherkirche)
11 Uhr	Offenes Singen mit dem Thomaskantor u. a. – Probe für das Konzert 18 Uhr (Treff 10.45 Uhr Alumnat, Hillerstraße 8)
13 Uhr	Konzert des Schulchores (Thomasschule)
14 Uhr	forum modern (Alumnat) – thomaner-avantgarde (Jazz, Rock, Pop)
15 Uhr	»Lieder von nah und fern« (Villa Thomana, Seb.-Bach-Straße 3) – Kita-Kinder singen
18 Uhr	Bach familiär – »Alles, was Odem hat« (Lutherkirche) Konzert mit Publikum und Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Soli Deo Gloria – Donnerstag, 17. Juni 2010, 20 Uhr
Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245
Veronika Winter (Sopran), Andreas Scholl (Altus), Christoph Genz (Tenor, Evangelist), Andreas Karasiak (Tenor, Arien), Klaus Mertens (Baß, Christus), Detlef Roth (Baß, Arien) · Thomanerchor · Leipziger Barockorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Gottesdienst in der Ordnung der Bachzeit – Sonntag, 20. Juni 2010, 9.30 Uhr
Carl Philipp Emanuel Bach: Kantate »Ich bin vergnügt mit meinem Stande«
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 135»Ach Herr, mich armen Sünder«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Bachfest spontan – jeweils 15 Uhr in der Lutherkirche (Eintritt frei)

Dienstag, 15.6.	special guest: »Prinz« Tobias Künzel · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller
Mittwoch, 16.6.	special guest: Gotthold Schwarz (Baß) · Leitung: Christiane Bräutigam
Donnerstag, 17.6.	mit Theaterszenen zu Bach gespielt vom TheatervereinK · Ltg: Titus Heidemann
Freitag, 18.6.	special guest: Andreas Scholl (Altus) · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

Sonder-Motette in der Thomaskirche

– ZUM 200. GEBURTSTAG VON ROBERT SCHUMANN –

Sonnabend, den 5. Juni 2010, 15 Uhr

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Freie Phantasie

Rekonstruktion einer Improvisation Mendelssohns vom 6. August 1840 in der Thomaskirche

Unter den Zuhörern des Mendelssohnschen Orgelkonzertes war Robert Schumann, der in der »Neuen Zeitschrift für Musik« schrieb: »Den Schluß machte eine Phantasie Mendelssohn's, worin er sich denn zeigte in voller Künstlerglorie; sie war auf einen Choral, irr' ich nicht, auf den Text ›O Haupt voll Blut und Wunden‹ basirt, in den er später den Namen B a c h und einen Fugensatz einflocht, und rundete sich zu einem so klaren, meisterhaften Ganzen, dass es gedruckt ein fertiges Kunstwerk gäbe.«

Robert Schumann

(* 8.6.1810, Zwickau; † 29.7.1856, Bonn/Endenich)

Verzweifle nicht im Schmerzenstal

Erster Teil der Motette op. 93

Bearbeitung für zwei gemischte Chöre von Georg Christoph Biller

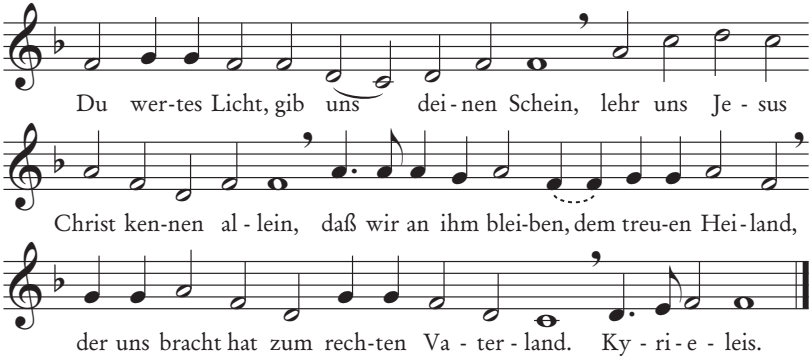
Verzweifle nicht im Schmerzenstal,· wo manche Wonne quillt aus Qual.
Oft braust der Sturm, und hinter ihm · ein Säuseln Gottes allzumal.
Die Wolke droht, da fällt aus ihr · ein Lichtstrahl, nicht ein Wetterstrahl.

Friedrich Rückert

Gemeindelied »Nun bitten wir den Heiligen Geist« EG 124

Melodie: 13. Jh., Jistebnitz ~1420, Wittenberg 1524

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)
Nun bitten wir den Heiligen Geist · um den rechten Glauben allermeist,
daß er uns behüte an unserm Ende, · wenn wir heimfahrn aus diesem Elende.
Kyrieleis.

2. Gemeinde

3. Chor
Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst, · laß uns empfinden der Lieb Inbrunst,
daß wir uns von Herzen einander lieben · und im Frieden auf einem Sinn bleiben.
Kyrieleis.

4. Gemeinde
Du höchster Tröster in aller Not, · hilf, daß wir nicht fürchten Schand noch Tod,
daß in uns die Sinne nicht verzagen, · wenn der Feind wird das Leben verklagen.
Kyrieleis. *1. Strophe: 13. Jh.; 2.–4. Strophe: Martin Luther, 1524*

Ansprache
Superintendent i. R. Ekkehard Vollbach

Robert Schumann
Kyrie · Gloria
aus der »Missa sacra« für gemischten Chor, Soli und Orchester op. 147

Kyrie

Kyrie eleison! Christe eleison!	*Herr, erbarme dich! Christe, erbarme dich!*
Kyrie eleison!	*Herr, erbarme dich!*

Gloria

Gloria in excelsis Deo; et in terra pax	*Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede*
hominibus, bonae voluntatis.	*den Menschen seines Wohlgefallens.*
Laudamus te, benedicimus te,	*Wir loben dich, wir preisen dich,*
adoramus te, glorificamus te.	*wir beten dich an, wir verherrlichen dich.*
Gratias agimus tibi	*Wir sagen dir Dank*
propter magnam gloriam tuam.	*wegen deiner großen Herrlichkeit.*
Domine Deus, rex coelestis,	*Herr Gott, König des Himmels,*
Deus, pater omnipotens!	*Gott, allmächtiger Vater!*
Domine fili unigenite	*Herr, einziggeborener Sohn,*
Jesu Christe altissime.	*allerhöchster Jesus Christus.*
Domine Deus, agnus Dei, filius patris.	*Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.*
Qui tollis peccata mundi	*Der du trägst die Sünden der Welt,*
miserere nobis,	*erbarme dich unser,*

suscipe deprecationem nostram.	*nimm an unser Gebet.*
Qui sedes ad dexteram patris,	*Der du sitzest zur Rechten des Vaters:*
miserere nobis!	*erbarme dich unser.*
Quoniam tu solus sanctus,	*Denn du allein bist heilig,*
tu solus Dominus,	*du allein bist der Herr,*
tu solus altissimus, Jesu Christe.	*du allein bist der Höchste, Jesus Christus.*
Cum Sancto Spiritu	*Mit dem Heiligen Geiste*
in gloria Dei patris. Amen.	*in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.*

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Wir glauben an einen Gott

für fünfstimmigen Chor aus den »Acht geistlichen Gesängen« op. 138 (1914)

Wir glauben an einen Gott, · Schöpfer Himmels und der Erden;
mit Worten ließ er werden · alle Dinge zu seinem Gebot.

Von der Zarten ward er geboren, · Maria, der reinen, auserkoren,
uns zu Trost · und aller Christenheit.
Für uns wollte er leiden, · ob wir möchten vermeiden,
schwere Pein, · den Tod der Ewigkeit.

14. Jh., aus dem Niederdeutschen

Robert Schumann

Sanctus

aus der »Missa sacra« für gemischten Chor, Soli und Orchester op. 147

Sanctus Dominus Deus Sabaoth!	*Heilig ist der Herr Gott Zebaoth.*
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.	*Voll sind Himmel und Erden deiner Herrlichkeit.*
Hosanna in excelsis Deo.	*Hosianna sei Gott in der Höhe.*
Benedictus qui venit in nomine Dei.	*Gelobt sei, der da kommt im Namen Gottes.*
Amen.	*Amen.*

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Robert Schumann

Agnus Dei

aus der »Missa sacra« für gemischten Chor, Soli und Orchester op. 147

Agnus Dei qui tollis peccata mundi,	*Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt:*
miserere nobis.	*erbarme dich unser.*
Dona nobis pacem!	*Gib uns Frieden!*

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die »Missa sacra« entstand im wesentlichen innerhalb von neun Tagen (13. bis 22. Februar 1852). Nach einer Leipzig-Reise wurde Ende März 1852 die Partiturreinschrift beendet. Erst am 1. und 2. März des folgenden Jahres wurden »Kyrie« und »Gloria« unter Schumanns Leitung im »Geislerschen Saal« in Düsseldorf uraufgeführt. Die Verzögerung der viel eher vorgesehenen Uraufführung ist vermutlich den Konflikten zuzuschreiben, die seit Ende 1851 zwischen Schumann und dem Musikverein bestanden. Auch die Drucklegung verzögerte sich. Schließlich wurde die Messe erst 1862 beim Leipziger Verlag Rieter-Biedermann auf Drängen von Johannes Brahms, Franz Wüllner und Clara Schumann gedruckt. Anschließend wurde das Werk – meist nur in Ausschnitten – in verschiedenen Städten aufgeführt. Aber erst um 1950 rückte die Messe mehr ins öffentliche Blickfeld.

Mit Schumann verbindet man eher Klavier- und Kammermusik, Liedliteratur und Sinfonik. An geistlicher Musik gibt es von ihm lediglich das »Adventlied« op. 71 aus dem Jahre 1848, die heute teilweise zu hörende Motette »Verzweifle nicht im Schmerzenstal« op. 93 (1849) und in gewissem Sinne das 1849/50 komponierte »Neujahrslied«. Doch immerhin schreibt Schumann in einem Brief 1851, daß »der geistlichen Musik die höchste Kraft zuzuwenden ... das höchste Ziel des Künstlers bleibt.« Dies also scheint der wesentliche Impuls für die Meßkomposition und das anschließend entstandene »Requiem« gewesen zu sein. Daß der Protestant Schumann im April 1853 noch ein Offertorium nachkomponiert hat (das in der heutigen Aufführung entfällt) hängt vermutlich mit einem englischen Kompositionswettbewerb zusammen, an dem sich Schumann 1853 beteiligte. Auch lassen wir heute das »O salutaris hostia« aus, das Schumann nach dem »Benedictus« erklingen läßt – wohl als Zugeständnis an die katholische Prägung seines Düsseldorfer Wirkungskreises.

Ich sehe in dieser Meßkomposition ein wundersames Bindeglied einer großen Traditionslinie, die von Bachs »h-Moll-Messe« über Beethovens »Missa solemnis« bis zu den großen Messen von Liszt und Bruckner führt.

Georg Christoph Biller

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Friedrich Praetorius – Sopran
Martin Petzold – Tenor

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Henrik Hochschild – Konzertmeister
Daniel Beilschmidt – Orgel (Schumann)

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: *1. Sonntag nach Trinitatis, 6. Juni 2010, 11 Uhr*
Ökumenischer Gottesdienst »Leipzig – hin zur Mitte«
10.45 Uhr Sammlung (bei Bläsermusik) an den Stationen
– Augustusplatz
– Hauptbahnhof (Grünanlage gegenüber)
– Thomaskirche (Mendelssohn-Portal)
– Wilhelm-Leuschner-Platz (Grünanlage Schillerstraße)
– Nikolaikirchhof
11 Uhr Beginn des Gottesdienstes an den fünf Stationen, Weg zum Nikolaikirchhof

---

11.–20. Juni 2010
Bachfest Leipzig »Bach – Schumann – Brahms«

Freitag, 11. Juni 2010, 17 Uhr
Eröffnungskonzert (Programm und Ausführende siehe folgende Seite)

Sonnabend, 12. Juni 2010, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
J. S. Bach: Kantate BWV 47 »Wer sich selbst erhöhet, der soll xgaerniedriget werden«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · GewandhausChor · Camerata Lipsiensis · Leitung: Gregor Meyer

2. Sonntag nach Trinitatis, 13. Juni 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst (Programm und Ausführende siehe folgende Seite)

Sonntag, 13. Juni 2010, 20 Uhr
Konzert
Harrison Birtwistle: Angelfighter (Uraufführung)
J. S. Bach: Präludium und Fuge C-Dur BWV 545, Sonate c-Moll BWV 526
Lukas Stollhof (Orgel) · Daniel Taylor (Countertenor) · Jeffrey Lloyd Roberts (Tenor) · RIAS Kammerchor · musikFabrik · Leitung: Stefan Asbury

Montag, 14. Juni 2010, , 20 Uhr
Orgelkonzert
Felix Mendelssohn Bartholdys historisches Orgelkonzert in der Thomaskirche (Programm vom 6. August 1840)
Thomasorganist Ullrich Böhme

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen

THOMANERCHOR
LEIPZIG

Veranstaltungen mit dem Thomanerchor zum Bachfest 2010 »Bach – Schumann – Brahms«

Eröffnungskonzert – Freitag, 11. Juni 2010, 17 Uhr
Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge a-Moll BWV 543
Johannes Brahms: Fest- und Gedenksprüche op. 109
Robert Schumann: Missa sacra op. 147
Johann Sebastian Bach: Magnificat BWV 243
Sybilla Rubens (Sopran), Elisabeth von Magnus (Alt), Martin Petzold (Tenor), Hanno Müller-Brachmann (Baß) · Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Gottesdienst – Sonntag, 13. Juni 2010, 9.30 Uhr
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 75 »Die Elenden sollen essen«
Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Forum-Thomanum-Tag – Montag, 14. Juni 2010

9.30 Uhr	Mette mit dem Thomanerchor (Lutherkirche)
11 Uhr	Offenes Singen mit dem Thomaskantor u. a. – Probe für das Konzert 18 Uhr (Treff 10.45 Uhr Alumnat, Hillerstraße 8)
13 Uhr	Konzert des Schulchores (Thomasschule)
14 Uhr	forum modern (Alumnat) – thomaner-avantgarde (Jazz, Rock, Pop)
15 Uhr	»Lieder von nah und fern« (Villa Thomana, Seb.-Bach-Straße 3) – Kita-Kinder singen
18 Uhr	Bach familiär – »Alles, was Odem hat« (Lutherkirche) Konzert mit Publikum und Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Soli Deo Gloria – Donnerstag, 17. Juni 2010, 20 Uhr
Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245
Veronika Winter (Sopran), Andreas Scholl (Altus), Christoph Genz (Tenor, Evangelist), Andreas Karasiak (Tenor, Arien), Klaus Mertens (Baß, Christus), Detlef Roth (Baß, Arien) · Thomanerchor · Leipziger Barockorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Gottesdienst in der Ordnung der Bachzeit – Sonntag, 20. Juni 2010, 9.30 Uhr
Carl Philipp Emanuel Bach: Kantate »Ich bin vergnügt mit meinem Stande«
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 135»Ach Herr, mich armen Sünder«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Bachfest spontan – jeweils 15 Uhr in der Lutherkirche (Eintritt frei)

Dienstag, 15.6.	special guest: »Prinz« Tobias Künzel · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller
Mittwoch, 16.6.	special guest: Gotthold Schwarz (Baß) · Leitung: Christiane Bräutigam
Donnerstag, 17.6.	mit Theaterszenen zu Bach gespielt vom TheatervereinK · Ltg: Titus Heidemann
Freitag, 18.6.	special guest: Andreas Scholl (Altus) · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig